

ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN

Köln (1599), nach Jesaja 11,1a

Melchior Vulpius (um 1570 – 1615)

I II
Es ist ein Ros _____ entsprun - gen aus ei - ner Wur - - - zel

III IV
zart, wie uns die Al - ten sun - - - gen, von Jes - se kam _____ die Art. _____

Michaël Praetorius C. (1571–1621)

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein,* das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns _____ so süß,

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam _____ die Art und
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd. Aus
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibts die Fin - ster - nis: Wahr'

hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
Got - tes ew - gem Rat_ hat sie ein Kind ge - bo - ren wel ches uns selig macht
Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.